

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges

Angebotsschreiben

Maßnahme: Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges
Vergabenummer: 2026-0453
Kostenstelle: T11134
Abgabefrist: 28.09.2026, 11:00 Uhr per DTVP
Bindefrist: 15.10.2026

Angebotsabgabe

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

Wertung und Vergabe:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte. Maßgeblich sind die vollständige Erfüllung der geforderten Mindestanforderungen, der Angebotspreis, die Verfügbarkeit des Fahrzeugs, umweltbezogene Fahrzeugmerkmale sowie die Entfernung der nächstgelegenen autorisierten Vertragswerkstatt zum Firmensitz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Die Bieter haben hierzu die nächstgelegene autorisierte Vertragswerkstatt einschließlich Anschrift und Entfernung zum Firmensitz anzugeben.

Ausschlussgründe

Von der Wertung ausgeschlossen sind Angebote über Fahrzeuge von Herstellern, die aufgrund der Gesetzgebung ihres Sitzstaates verpflichtet werden können, Fahrzeug-, Nutzungs- oder Personendaten ohne richterlichen Beschluss oder unter Ausschluss rechtsstaatlicher Kontrollverfahren an staatliche Stellen, Sicherheitsbehörden oder sonstige öffentliche Einrichtungen von Drittstaaten herauszugeben.



Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges

Name und Anschrift des Bieters:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

E-Mail:

USt-ID-Nr.:

HR-Nr.:

Registergericht:

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges

Leistungsbeschreibung gemäß beiliegender Unterlagen

Abrechnung:

Die Leistungen müssen nach vollständiger Erbringung nachgewiesen werden. Dies ist vom Projektleiter zu unterzeichnen und muss frei gegeben werden.

Die Durchführung der Leistungen muss in Abstimmung mit der Projektleitung erfolgen. Werden einzelne Leistungsbereiche nicht durch die Projektleitung freigegeben, so werden diese bei Erbringung nicht vergütet.

Mehrbedarfe müssen immer im Vorfeld bei der Projektleitung schriftlich angezeigt werden. Ohne eine schriftliche Anerkennung des Mehraufwandes erfolgt keine Vergütung dieser Aufwendungen.

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges
2. Auftragsnummer: 2026-0453
3. Kostenstelle: T1134
4. Datum der Auftragserteilung:
5. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde:
6. Rechnungsdatum:
7. Ansprechpartner*in/ Projektleiter*in: Holger Paul

**Alle Rechnungen müssen nach Positions-Nr, Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt werden. Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!
Rechnungen bitte per E-Mail an Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de senden!**

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2. Die Brutto-Angebotsendsumme des Angebotes gem. Leistungsverzeichnis beträgt:

€

3. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Angebot:

%

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges

4. Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der aktuellen Ausgabe
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen
5. **Ich/Wir erklären, dass**
- das angebotene Fahrzeug nicht von einem Hersteller stammt, der aufgrund der Gesetzgebung seines Sitzstaates verpflichtet werden kann, Fahrzeug-, Nutzungsdaten- oder Personendaten ohne richterlichen Beschluss oder unter Ausschluss rechtsstaatlicher Kontrollverfahren an staatliche Stellen, Sicherheitsbehörden oder sonstige öffentliche Einrichtungen von Drittstaaten herauszugeben
 - ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.
 - keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.
 - ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2 500 Euro belegt worden bin/sind.
 - ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir bei Verwendung eines selbstgefertigten Leistungsverzeichnisses (Abschrift oder Kurzfassung) den Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses (Langtext) als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ich/wir die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließe(n).

Datum, Unterschrift/Signatur (Name des Bieters in das Feld eintragen)